

Erstkommunion Menznau 2025

«Wasser esch Läbe»



Die Erstkommunionkinder mit Seelsorgerin Ruth Maria Langner, Priester Kulandai Fernando und Katechetin Claudia Reis-Reis.

**Mit Wasser und Laola-Welle:
fröhliche Erstkommunion in Menznau**

Am Samstag, 26. April 2025, durften die Kommunionkinder der Pfarrei Menznau einen ganz besonderen Tag feiern. Unter dem Motto «Wasser esch Läbe» stand ihre Erstkommunion ganz im Zeichen von Lebensfreude, Glauben und Gemeinschaft.

Ein starkes Zeichen beim Einzug

Wasser spielt im christlichen Glauben eine zentrale Rolle: Es schenkt Leben, reinigt und symbolisiert einen Neuanfang. Dieser tiefen Symbolik gingen die Kinder während der Vorbereitungszeit intensiv auf den Grund. Bereits beim feierlichen Einzug in die Kirche wurde das Thema sichtbar: Mit selbst gestalteten, farbenfrohen Schirmen zogen die Kinder – begleitet von den festlichen Klängen der Feldmusik Menznau – in die Kirche ein. Ein bewegender Moment, der die Kraft und Vielfalt des Wassers eindrucksvoll widerspiegelte.

Lebendige Gemeinschaft im Gottesdienst

Ein besonderer Höhepunkt war das Gloria. Anstelle traditioneller Musik wurde eine Laola-Welle durch die gesamte Kirche gestartet – initiiert von den Erstkommunionkindern selbst. Dieses spontane, schwungvolle Zeichen der Freude riss Kinder wie Erwachsene mit und wurde zum Sinnbild für lebendige Gemeinschaft.

Bei der feierlichen Erneuerung des Taufversprechens sorgte die Ortsseelsorgerin Ruth Maria Langner für einen heiteren Moment: Mit einer kräftigen Portion Weihwasser segnete sie die gesamte Gemeinde – ein Akt, der allen ein herzliches Lachen ins Gesicht zauberte.

Kinder gestalten mit – ein Fest des Glaubens

Die Kinder waren nicht nur Teilnehmende, sondern aktive Mitgestalterinnen und Mitgestalter der Feier. Mit Fürbitten und Lesungen brachten sie ihre eigenen Stimmen in die Liturgie ein. Auch die liebevoll gestaltete Dekoration mit einem Wasserlauf und den Tropfen mit den Bildern der Kinder griff das Thema Wasser auf und verlieh dem Gottesdienst eine zusätzliche Tiefe und Atmosphäre.

Ein Tag, der in Erinnerung bleibt

Die Erstkommunion 2025 in Menznau war ein Fest voller fröhlicher Begegnungen, starker Symbole und lebendigem Glauben – ein unvergesslicher Tag für die Kinder, ihre Familien und die ganze Pfarrei.

Claudia Reis-Reis



Pastoralraum Region Willisau

Katholische Kirche
Menznau



Die Erstkommunionkinder bereiten sich auf ihren feierlichen Einzug vor. Sie stehen mit der Feldmusik Menznau unter dem Eingangstor zum Jodlerfest.



Stolz halten sie ihre selbst gebastelten Schirme zum Thema «Wasser ist Leben» in den Händen.



Festlich geschmückte Kirche in Menznau: Den Wasserlauf zieren Tropfen, die mit den Fotos der Kinder dekoriert sind. Die Schirme symbolisieren das Thema Wasser in jeglicher Form.



Rückblick

Mini-Anlass im Pastoralraum

35 Ministrantinnen und Ministranten aus allen 6 Pfarreien trafen sich am 7. Mai in Menznau.

Der Jugendraum Graffiti war an diesem Mittwochnachmittag erfüllt mit der Energie von 35 Kindern und Jugendlichen zwischen 9 und 16 Jahren. Die Minis aus dem ganzen Pastoralraum waren eingeladen zu einem Nachmittag mit Spiel und Spass.

Nach einigen Kennenlernspielen, die das Eis gebrochen haben, mischten sich die Gruppen. Minis aus Menznau leiteten weitere Spiele an und zeigten Interessierten die Ministrantensakristei und die Kirche.

Auf der Heimfahrt wurden schon Pläne geschmiedet für einen gemeinsamen Anlass im nächsten Jahr.

Ruth Maria Langner



Ministrantinnen und Ministranten aus dem Pastoralraum

Religionsunterricht mitten im Dorfleben

Im Religionsunterricht der 1. und der 2. Oberstufe in Menznau wurde in den vergangenen Monaten ein besonderes Projekt ins Leben gerufen: Die Jugendlichen führten Interviews mit engagierten Vertreterinnen und Mitgliedern verschiedener Vereine und Gruppierungen, die in irgendeiner Weise mit der Kirche verbunden sind – und das in allen drei Dörfern: Menznau, Geiss und Menzberg.

Begegnung mit engagierten Menschen

Das Projekt hatte ein klares Ziel: Die Jugendlichen sollen erfahren und zeigen, dass Kirche weit mehr ist als ein Gebäude oder eine Institution – sie ist eine lebendige Gemeinschaft von Christinnen und Christen am Ort.

Nach einer Einführung in die beteiligten Vereine und Gruppen konnten die Schülerinnen und Schüler wählen, mit wem sie in Kontakt treten wollten. Sie bildeten eigenständig Teams, organisierten sich über WhatsApp und bereiteten gemeinsam ihre Interviews vor. Dabei bestimmten sie auch die Fragen selbst und einigten sich auf Gesprächsregeln.

freiwillig und mit Herzblut für die Gemeinschaft engagieren. Sie lernten, mit Respekt und Neugier auf unterschiedliche Lebenswelten zuzugehen – und erlebten die Kirche als Teil des gesellschaftlichen Lebens, weit über den klassischen Religionsunterricht hinaus.

Ausstellung geplant – Stimmen aus der Pfarrei sichtbar machen

Ab Pfingsten werden die gesammelten Interviews als Heft in den Kirchen von Geiss, Menzberg und Menznau aufliegen. Besonders prägnante Aussagen erscheinen auf Plakaten rund um das Pfarreizentrum Menznau. Dort werden die Stimmen aus den befragten Gruppierungen und Vereinen öffentlich sichtbar.

Ergänzend dazu geben weitere Plakate persönliche Einblicke der Schülerinnen und Schüler: Sie beantworten darin Fragen wie «Welche Kirche wünschen wir uns in Zukunft?» oder «Welche Aufgaben soll sie übernehmen?».

Mit diesem Projekt möchten wir das kirchliche Leben vor Ort greifbarer machen – und einen ehrlichen, neugierigen Blick darauf werfen, was Kirche heute und morgen bedeuten kann.

Was das Projekt besonders macht

Dieses Projekt ermöglichte den Jugendlichen einen direkten Austausch mit Menschen, die sich

*Dan Moldovan
Katechet Oberstufe Menznau*

Pfarrei Hergiswil und Ressort Erwachsenenbildung – Kultur

Hell lodert das Johannisfeuer auf – 24. Juni 2025



Nachdem in den vergangenen beiden Jahren das Johannisfeuer regen Zuspruch erfahren hatte, führt das Hergiswiler OK auch 2025 wieder ein Johannisfeuer für den ganzen Pastoralraum durch. Die Geburt Johannes des Täufers wird zur Sommersonnwende, ein halbes Jahr vor Weihnachten, gefeiert. Seit alters her steht dabei das Johannisfeuer im Mittelpunkt. Es ist mit der Vorstellung verbunden, segenswirksam zu sein, vor schädlichen Kräften, Unwetter und Hagel zu schützen, vor Vieh- und Ernteschäden sowie vor Krankheit zu bewahren. Dem Johannisfeuer werden heilende Kräfte zugeschrieben. Auch der Asche aus dem Johannisfeuer. Das Feuer trägt zur geistigen Reinigung bei und ist seit alters her ein Ort fröhlicher Begegnung.

Programm am Dienstag, 24. Juni:

Bitte möglichst zu Fuss oder mit dem Velo kommen: Mögliche Treffpunkte zum gemeinsamen Hingehen sind entweder 3.15 Uhr beim Hallenbad Willisau oder 3.15 Uhr vor der Pfarrkirche Hergiswil.

4.00 Uhr Johannisfeuer bei der Lotharhütte, Feuersegnung, Stille, Gebet und Rituale rund um das Johannisfeuer; Gelegenheit, dem Feuer symbolisch Altes zu übergeben und Neues mit der Energie des Feuers zu beginnen. Bitte nach Möglichkeit eine Decke mitnehmen. Eventuell gibt es auch ein Ritual auf der Erde.

5.00–7.30 Uhr Zeit zum geselligen Zmörgele (natürlich mit Johannisbeerkonfi und Johanniswein und Rhabarberkuchen und ...), anschl. Rückwege individuell

Kosten: Vor Ort gibt es ein kleines Spendenkässeli für die Unkosten an diesem Tag.

Weitere Infos bei Daniela Albisser, Kirchenrätin Hergiswil, 041 979 13 48

OK Johannisfeuer: Andreas Wissmiller (Ressort Erwachsenenbildung-Kultur), Lisbeth Wiprächtinger, Daniela Albisser (ehemalige und aktuelle Kirchenrätinnen Hergiswil)

3. Töfflisegnung Hübeli Segen für die Ausfahrten empfangen

Pfingstsamstag, 7. Juni 2025, 10–19 Uhr

Bereits zum dritten Mal lädt der Töffliclub TC Henderland Spetz 33 zur Töfflisegnung im Hübeli ein. Von 10 bis 19 Uhr läuft die Festwirtschaft mit DJ Joe.

Die eigentliche Segnung findet um 11 Uhr statt. Der Pastoralraumleiter Andreas Wissmiller und Vorstandsmitglieder des TC Henderland führen das schöne Ritual durch.

Wir hoffen auf schönes Wetter für einen wunderbaren Anlass und «es schöns Usfährtli».

Andreas Wissmiller

Goldene Hochzeit 2025

Felix Gmür, Bischof von Basel, lädt alle Paare ein, welche in diesem Jahr die goldene Hochzeit feiern dürfen.

Festgottesdienst zur goldenen Hochzeit: Samstag, 6. September 2025, um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn.

Anmeldung bis 14. August 2025 an das Pfarramt.

Kollektenübersicht

Dezember

SRK-Kinderbetreuung	Fr.	306.65
Fachstelle für Schuldenfragen	Fr.	82.00
Universität Freiburg	Fr.	213.35
Friedensdorf Broc	Fr.	59.10
Kinderspital Bethlehem	Fr.	1380.80
Acat Schweiz	Fr.	116.95

Januar

Tel. 143 Dargebotene Hand	Fr.	203.50
Epiphaniakollekte		
Kirchenrestauration	Fr.	218.15
Solidaritätsfonds Mutter und Kind	Fr.	280.50
Förderverein Bruder Klaus	Fr.	152.90
Regionale Caritas Stellen	Fr.	127.75

Februar

Verein Zytgschänk	Fr.	205.00
Verein Sans Papiers Luzern	Fr.	118.65
Pfarrhaus Geiss	Fr.	161.15
Neue Medien Kirchengesang	Fr.	93.75

März

Stiftung Theodora	Fr.	409.40
Verein Freunde Pater Tony Jurt	Fr.	247.85
Frauenhaus Luzern	Fr.	364.65
Fastenaktion	Fr.	405.70
Verein Hotel Dieu	Fr.	247.90

April

Fastenaktion	Fr.	2208.95
Karwochenkollekte	Fr.	188.70
Pfarrkirche Menzberg	Fr.	896.25
Pfarrhaus Geiss	Fr.	896.25
Acat Schweiz	Fr.	114.50
Erstkommunion Wasser für Wasser	Fr.	560.40

Neues Quartalslied KG 273

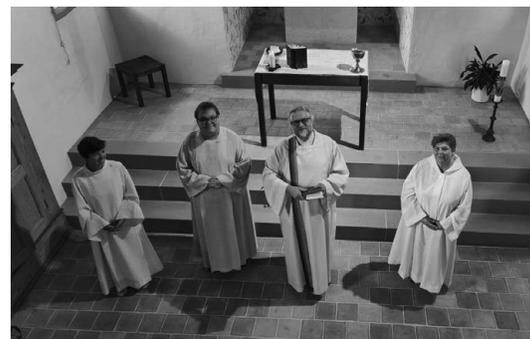
Leben und Freude

Das Quartalslied, welches in den Gottesdiensten von April bis Juni häufiger gesungen werden soll, ist ein einfacher Antwortgesang. «Dein Wort ist Licht und Wahrheit» (KG 273) lehnt sich musikalisch an die Gregorianik an und inhaltlich an den Psalm 119 Vers 105: «Dein Wort ist meinem Fuss eine Leuchte, ein Licht für meine Pfade.»

Als Hintergrund lässt sich vorstellen, wie der Mensch, der über Gottes Wort nachsinnt, darin Weisheit, Frieden für die Seele und innere Herzfreude findet. So heisst es im Antwortgesang meditierend über Gottes Wort: «Leben und Freude gibt es meinem Herzen».

Andreas Wissmiller

Ehrenamtlicher liturgischer Dienst erhält offizielle Bezeichnung



Im Pastoralraum gibt es vier Gottesdienstbeauftragte: v.l. Ida Birrer, Robin Marti, Denise Heiniger und Marlis Roos Willi (fehlt auf dem Bild).

Ein wertvoller Dienst in den Pfarreien der Deutschschweiz erhält endlich eine offizielle Bezeichnung: Gottesdienstbeauftragte.

Das sind Personen, die den Grundkurs Liturgie am Liturgischen Institut in Fribourg besucht und mit Prüfung und Zertifikat abgeschlossen haben. So hat es die Deutschschweizer Ordinarienkonferenz (= DOK, das sind die Bischöfe, Generalvikare, Bischofsvikare der Deutschschweiz) kürzlich entschieden.

Gottesdienstbeauftragte übernehmen die Leitung von Gottesdiensten (Kommunionfeiern, Wort-Gottes-Feiern) in den Pfarreien in bestimmten Situationen. In einem Schreiben an bisherige Kursabsolvent:innen bringt Dr. Gunda Brüske, Leiterin des Liturgischen Instituts, ihre Freude über diesen Entscheid zum Ausdruck. Sie verspricht sich davon, dass jene, die einen solchen liturgischen Dienst übernehmen, sich leichter und offizieller in ihrer Rolle vorstellen können. In der Tat dürfte dieser Entscheid den Pastoralräumen sehr helfen, wird doch die Zahl der hauptamtlichen Seelsorgenden mit umfassender theologischer Ausbildung in den nächsten Jahren noch weiter sinken.

Andreas Wissmiller

Pfarreiblatt

Gottesdienste im Juni in Geiss, Menzberg, Menznau

Samstag, 31. Mai

7. Sonntag in der Osterzeit

16.00 Uhr **Heim Weiermatte:** Kommunionfeier / Guido Gassmann
17.30 Uhr **Geiss:** Kommunionfeier / Guido Gassmann

Sonntag, 1. Juni

09.00 Uhr **Menzberg:** Kommunionfeier / Guido Gassmann / Kirchenchor Menzberg
10.30 Uhr **Menznau:** Kommunionfeier / Guido Gassmann / Sabine Lochstampfer

Samstag, 7. Juni

Pfingsten

16.00 Uhr **Heim Weiermatte:** Kommunionfeier / Christine Demel
17.30 Uhr **Geiss:** Eucharistiefeier / Kulandai Fernando

Sonntag, 8. Juni

09.30 Uhr **Menzberg:** Kommunionfeier / Ida Birrer / Bläsergruppe Musikgesellschaft
10.30 Uhr **Menznau:** Eucharistiefeier / Kulandai Fernando / Cäcilienchor Menznau

Montag, 9. Juni

Pfingstmontag

10.30 Uhr **Menznau:** Kommunionfeier / Ruth Maria Langner / Sabine Lochstampfer

Samstag, 14. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

16.00 Uhr **Heim Weiermatte:** Kommunionfeier mit Salzsegnung / Ida Birrer
17.30 Uhr **Geiss:** Kommunionfeier mit Salzsegnung / Christine Demel

Sonntag, 15. Juni

09.30 Uhr **Menzberg:** Familiengottesdienst im Pfarrgarten (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche) / Ida Birrer und Andrea Arnold / Gupförgeler Menzberg
Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro auf dem Begegnungsplatz eingeladen.
10.30 Uhr **Menznau:** Eucharistiefeier mit Salzsegnung / Kulandai Fernando / Sabine Lochstampfer

Donnerstag, 19. Juni

Fronleichnam

09.00 Uhr **Menzberg:** Festgottesdienst / Robin Marti / Ida Birrer / Kommunionkinder
10.30 Uhr **Menznau:** Festgottesdienst beim Heim Weiermatte / Guido Gassmann
Prozession zur Kirche / Kommunionkinder, Feldmusik und Fahndelelegationen
17.30 Uhr **Geiss:** Festgottesdienst / Guido Gassmann / Bläsergruppe Musikgesellschaft

Samstag, 21. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis

16.00 Uhr **Heim Weiermatte:** Kommunionfeier / Denise Heiniger
17.30 Uhr **Geiss:** Kommunionfeier / Hubert Schumacher

Sonntag, 22. Juni

09.00 Uhr **Menzberg:** Kommunionfeier / Hubert Schumacher / Kirchenchor Menzberg
10.30 Uhr **Menznau:** Kommunionfeier / Hubert Schumacher / Sabine Lochstampfer
17.00 Uhr **Menznau:** Eucharistiefeier Albaner Mission / Anton Uka

Dienstag, 24. Juni

Patrozinium Johannes der Täufer

10.30 Uhr **Menznau:** Kommunionfeier / Ruth Maria Langner / Sabine Lochstampfer

Samstag, 28. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis

16.00 Uhr **Heim Weiermatte:** Eucharistiefeier / Kulandai Fernando
17.30 Uhr **Geiss:** Eucharistiefeier / Kulandai Fernando

Sonntag, 29. Juni

09.00 Uhr **Menzberg:** Kommunionfeier / Denise Heiniger
09.30 Uhr **Menznau im Jodlerdorf:** Festakt mit Sonntagsandacht / Guido Gassmann und Margrith Schönholzer

Werktagsgottesdienste Menznau

Dienstag: 09.30 Uhr: in der Pfarrkirche
Mittwoch: 17.00 Uhr: Rosenkranz im Pfarreisaal

Zentralschweizerisches Jodlerfest Menznau

Über das Jodlerfest werden die Kirchenglocken ausgeschaltet, um die Wettvorträge nicht zu stören. Es findet kein Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche statt. Im Rahmen des Festaktes gibt es eine Sonntagsandacht.

Fronleichnam, Donnerstag, 19. Juni 2025, 10.30 Uhr

Festgottesdienst mit den Kommunionkindern, der Feldmusik und den Fahndelelegationen.

Bei schönem Wetter:

10.30 Uhr – Gottesdienst beim **Heim Weiermatte**. Anschliessend Prozession zur Pfarrkirche.

Bei schlechtem Wetter:

10.30 Uhr – Gottesdienst in der Pfarrkirche
Wir hoffen auf gutes Wetter und wünschen, dass dieser Gottesdienst für alle ein besonderes Erlebnis werden wird.

Auskunft über den Durchführungsort:

Mittwoch, 18. Juni 2025, ab 12.00 Uhr:

Homepage der Pfarrei: www.prrw.ch

Kirchengeläut am Donnerstag:

08.30 Uhr: Geläut mit allen Glocken =

Gottesdienst im Freien

08.30 Uhr: Geläut nur mit grosser Glocke =

Gottesdienst in der Pfarrkirche



Pfarreikaffee

Dienstag, 3. Juni 2025

Kath. Pfarramt, Willisauerstrasse 2,
6122 Menznau / Tel.: 041 493 11 28
E-Mail: pfarramt.menznau@prrrw.ch
www.prrw.ch

Ortsseelsorgerin Menznau und Geiss:

Ruth Maria Langner

Pastoralraumleiter:

Andreas Wissmiller

Leitender Priester Pastoralraum:

Kulandai Fernando

Weitere Seelsorger Pastoralraum:

Guido Gassmann, Ida Birrer, Christine Demel,
Bruno Hübscher, Hubert Schumacher

Pfarreisekretariat:

Daniela Fähndrich und Kristina Nikollaj

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag 09.00–12.00 Uhr

Dienstag 09.00–12.00 Uhr

Mittwoch 09.00–12.00 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09.00–12.00 Uhr

14.00–16.00 Uhr